



Bundesminister für EU,
Kunst, Kultur und Medien

bundeskanzleramt.gv.at

Mag. Gernot Blümel, MBA
Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.120/0050-IV/10/2019

Wien, am 27. Mai 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Zinggl, Kolleginnen und Kollegen haben am 23. April 2019 unter der Nr. **3363/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Antwort an die UNESCO“ gerichtet.

Einleitend darf festgehalten werden, dass die Welterbestätte „Historisches Zentrum von Wien“ seit Jahren Bestandteil heftiger Diskussionen ist, die im Sommer 2017 mit der Aufnahme der Welterbestätte auf die Rote-Liste (List-of-World Heritage-in-Danger) einen Höhepunkt fanden. Die Jahre andauernde Debatte um die Welterbestätte war festgefahren. Deshalb hat die Bundesregierung im vergangenen Jahr einen dreistufigen Prozess initiiert, um die intensiven Diskussionen rund um die Welterbestätte „Historisches Zentrum von Wien“ auf eine sachliche Ebene zurückzuführen. Seit Amtsantritt hat die Bundesregierung daher alles daran gesetzt, wieder eine Gesprächsgrundlage herzustellen und genannten dreistufigen Prozess aufgesetzt, um für Bewegung und Professionalität in dieser verfahrenen Thematik zu sorgen. Diese Anstrengungen werde ich fortsetzen.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Was haben Sie der UNESCO Mitte April 2019 über getroffene oder geplante „corrective measures“ berichtet?*

Der State of Conservation Report 2019 einschließlich der dazugehörigen Beilagen („Road Map“ der aktuellen Maßnahmen bzw. Action Points, Schreiben des Bundesministers, des Bürgermeisters von Wien sowie ein Statement des Ersten Landtagspräsidenten von Wien) wurde sowohl auf der Homepage des Welterbezentrums als auch auf der Webseite des Bundeskanzleramtes veröffentlicht:

<https://whc.unesco.org/en/list/1033/documents/>

https://www.kunstkultur.bka.gv.at/pruefungen-studien-monitoring-berichte#UNESCO_Welterbe_Wien.

Zu den Fragen 2 und 3:

- *Wann werden Sie die angekündigten und dringend erforderlichen Schritte zum Schutz des Welterbes ergreifen?*
- *Welche Schritte werden Sie konkret setzen?*

Ich habe am 3. Mai 2019 in Paris ein konstruktives Gespräch mit der Direktorin des Welterbezentrums, Dr. Mechtild Rössler, zu den aktuellen Entwicklungen rund um die Welterbestätte „Historisches Zentrum von Wien“ geführt.

Die aktuell geplanten Maßnahmen zur Herstellung eines erwünschten Erhaltungszustandes der Welterbestätte („Desired State of Conservation“) sind in der Liste der Action Points und in dem entsprechenden Bericht im Rahmen des State of Conservation Report angeführt. Das Bundeskanzleramt steht bei der Umsetzung – ebenso wie die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Wien – in engem Austausch mit dem Welterbezentrum und ICOMOS International.

Mag. Gernot Blümel, MBA

